

„Lass mich bloß in Ruhe!“



Die Situation:

Jennifer macht seit 1 ½ Jahren ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau bei „Boutique Monique“. Moniques Freund Marius hat vor kurzem seinen Arbeitsplatz verloren und hängt seitdem oft in der Boutique rum. Die Mitarbeiterinnen und weiblichen Auszubildenden fühlen sich von ihm auf unangenehme Weise beobachtet. Manchmal stellt sich Marius ganz nah an Jennifer heran und sieht sie anzüglich an. Gestern hat er ihr sogar einen Klaps auf den Po gegeben und gemeint, sie sei eine „hübsche Maus“. Monique merkt von alledem nichts und Jennifer weiß nicht, wie sie sich verhalten soll. Als sie bei der nächsten übergriffigen Bemerkung Marius anfährt, er solle sie in Ruhe lassen, reagiert er verärgert. Sie solle aufpassen, was sie sagt – schließlich sei sie bloß Auszubildende und solle sich nicht so anstellen.

Kernproblem und Konflikt hintergrund

Alternative Lösungen – Es kann auch anders gehen

Aufgaben:

- Analysieren Sie in Ihrer Arbeitsgruppe die rechtliche Situation – Beziehen Sie dabei das JArbSchG sowie Ihre Kenntnisse aus dem Unterricht ein.
- Bearbeiten Sie anschließend einzeln das Arbeitsblatt.
- Vergleichen Sie in der Gruppe die Eintragungen. Einigen Sie sich auf einen alternativen Konfliktlösungsvorschlag.
- Spielen Sie die vorgegebene Situation sowie den Konfliktlösungsvorschlag der Klasse vor.